



GrünerDaumen

1/26

Grüne Tipps vom Fachmann

Mykorrhiza - kleiner Pilz mit viel Potenzial

Ein besonderer Pilz, der für das menschliche Auge kaum sichtbar ist, hat ein großes Potenzial unseren Boden langfristig zu verbessern. Er nimmt eine Symbiose zwischen Pilzen und Wurzeln ein. Es handelt sich um Mykorrhiza. Der Begriff „Mykorrhiza“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Pilzwurzel“ (mykos=Pilz und rhiza=Wurzel). Mykorrhiza beschreibt das Geflecht aus unterirdischen Hyphen (Wurzeln) oder Pilzfäden, die sich mit den Feinwurzeln der Pflanzen verbinden. Mykorrhizapilze leben in einer Symbiose mit Pflanzen. Durch diese Lebensgemeinschaft profitieren beide Partner. Die Pilze versorgen die Pflanzen mit Wasser und Mineralstoffen aus dem Boden und die Pflanzen geben den Pilzen im Gegenzug Nahrung in Form von Lipiden (fettähnliche Substanzen), Vitaminen und Kohlenhydraten, die sie durch die Photosynthese herstellen. Die Wurzeloberfläche wird durch die Symbiose auf das 100- bis 1.000-fache vergrößert.

Vorteile für Böden und Pflanzen:

- Pflanzen werden kräftiger und vitaler (durch bessere Nährstoffversorgung besonders von Stickstoff, Kalium, Zink, Kupfer und Phosphor)
- Pflanzen sind widerstandsfähiger gegen Trockenheit und Schaderregern
- schnelleres Wurzelwachstum
- Bodenstruktur wird verbessert
- bessere Ausnutzung der Bodenfeuchtigkeit

Zur Anwendung im Garten bieten Hersteller unterschiedliche Produkte mit Mykorrhiza an. Es gibt diese Produkte entweder als Pulver oder als Granulat im Handel. Auch gibt es diese „Mykorrhiza-Produkte“, die schon mit organischem Dünger oder Bodensubstrat angereichert wurden. Wichtig ist vor der Anwendung zu prüfen welcher Mykorrhiza-Pilz zu welcher Pflanzengruppe passt.

Unterschiedliche Pflanzenarten benötigen auch unterschiedliche Mykorrhiza-Pilze.

Im Wesentlichen wird zwischen drei verschiedenen Pilzgruppen unterschieden:

- Endomykorrhiza-Pilz: für krautige Pflanzen, Laubbäume

- Ektomykorrhiza-Pilz: für viele Baumarten, besonders Nadelgehölze
- Ericoiden Mykorrhiza-Pilz: nur für Pflanzen der Familie der Ericaceae (für Erika, Calluna, Rhododendren, Azaleen)

Sven Wachtmann, Garten Themen Nr. 2

Kommende Termine 2026

6. Februar, 16.00 Uhr Besuch der Gemäldegalerie am Kulturforum in Berlin mit Ursula Müller

9. März, 16.00 Uhr Ehrung für Karl Foerster zum 152. Geburtstag auf der Potsdamer Freundschaftsinsel

15. April Ehrung für Hans-Jürgen Pluta zum 90. Geburtstag am Grab auf dem Evangelischen Kirchhof Marienfelde, anschl. Domäne Dahlem

Erschienen im Februar 2026.

Ihr Redaktionsteam Dr. Margarete Löffler, Dr. Cornelia Oschmann, Sven Wachtmann, Daniel Kaiser.

Ansprechpartnerin in der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.:

Dr. Margarete Löffler, Tel.: 0173/2321065, E-Mail: loeffler@lenne-akademie.de.

Im Internet unter www.lenne-akademie.de.

Unsere Arbeit wird durch die Firmen Texas BioGold und Energiewert unterstützt.

Ausgezeichnet 2022 mit dem Innovationspreis der Lenné-Akademie.

